

Bruggen, 2. Juli 20.

Lieber Karl, Deine Puurigt ging gestern nicht mit.  
Sie folgt hier nach. Ich bin froh gewesen um sie  
als um eine Stimme aus den Klüften, in die  
wir uns offenbar auch für das Urteil von sonst  
wohlmeinenden begeben haben, halb aus Kampflust,  
halb aus Akese. Lies den beiliegenden Brief meines  
durchhartkennenden Schwiegervaters, der durchaus  
nichts von uns wissen will. Ich habe eben Hsers  
Brand bei Epprecht entleert & zu lesen begonnen  
& sehe da von einer andern Seite das fahle Licht,  
in dem Rosenstock uns sieht. Man blickt un-

willkürlich um sich & fragt sich, ob es eigentlich  
wahr sei.

Hierlich

Wrasw.